

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unmittelbar nach dem 97. Deutschen Bibliothekartag erhalten Sie unsere Informationen für das 2. Halbjahr 2008. In der Mitgliederversammlung in Mannheim wurde der neue Bundesvorstand des BIB, der personell unverändert geblieben ist, für die Amtszeit von Juli 2008 bis Juni 2011 wieder gewählt. Neu gewählt wurden auch die Herausgeber von BuB. Informieren Sie sich bitte auf der Homepage des BIB, wo Sie auch die Vorträge des Bibliothekartages online vorfinden: <http://www.bib-info.de/opus/2008.html>.

Wichtige Mitteilungen geben Ihnen die Kommissionen unseres Verbandes. So stellt Ihnen die Kommission für Eingruppierung und Besoldung ein Berechnungsprogramm für Gehälter im öffentlichen Dienst [http://www.bib-info.de/komm/keb/keb\\_aktuelles.html](http://www.bib-info.de/komm/keb/keb_aktuelles.html) zur Verfügung. Bibliotheken sollten als zukunftsorientierte Bildungs- und Kultureinrichtungen wahrgenommen werden, und deshalb verlieren Sie bitte die „21 guten Gründe...“ nicht aus den Augen. Die bundesweit größte Kampagne in diesem Jahr wird jedoch „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ vom 24. bis 31. Oktober 2008 sein. Sie finden alles unter: [http://www.bibliotheksverband.de/projekte/bibliothekskampagne/Bibliothekskampagne\\_Konzept.pdf](http://www.bibliotheksverband.de/projekte/bibliothekskampagne/Bibliothekskampagne_Konzept.pdf)

Doch wollen auch wir Ihnen im Herbst 2008 wieder drei interessante Fortbildungsveranstaltungen anbieten:

**19.09. bis 20.09.2008** laden wir Sie zu einer **Fachexkursion nach Dessau** ein.

Vorläufiges Programm:

Anhaltische Bücherei: Wissenschaftliche Bibliothek, Hauptbibliothek | Bauhaus Bibliothek und Dokumentation, Führung Bauhaus und Meisterhäuser | Bundesumweltamt | Stadtarchiv | Schloss und Garten Mosigkau oder Georgium | Gemeinsames Abendessen

**Detaillierte Informationen finden Sie im Anhang.**

**Um planen zu können, möchten wir Sie bitten, sich verbindlich bis zum 20.06.2008 anzumelden.**

Fachbesichtigung

**15. Oktober 2008: Instituto Cervantes Berlin. Bibliothek | Biblioteca Mario Vargas Llosa**

Ort: Instituto Cervantes Berlin, Rosenstr. 18-19, 10178 Berlin

Zeit: 15:30 – ca. 17:30 Uhr

Referent: Jordi Carrascosa, Leiter der Bibliothek

Mario Vargas Llosa hat das zwischen Hackeschem Markt und Alexanderplatz gelegene [Instituto Cervantes](#) zusammen mit dem spanischen Kronprinzen Felipe 2003 eröffnet.

Als öffentliche Einrichtung des spanischen Staates wurde das Instituto Cervantes, das mit 40 Instituten weltweit in 25 Ländern vertreten ist, mit dem Ziel gegründet, die spanische Sprache zu fördern sowie das Kulturgut Spaniens und aller iboamerikanischen Länder im Ausland zu verbreiten. Die [Bibliothek](#), die sich im Dach des Hauses befindet, steht allen Besuchern offen. Die Benutzung ist kostenlos. Das Dokumentationszentrum beantwortet Anfragen mit Hilfe von Datenbankrecherchen. Kopien und Originale von Büchern oder Zeitschriftenartikeln, die in anderen spanischen Bibliotheken oder Dokumentationszentren verfügbar sind, können über die Fernleihe bestellt werden. Im Bestand befinden sich auch deutschsprachige Bücher, die in Bezug zu den kulturellen Veranstaltungen des Instituts stehen.

Mario Vargas Llosa, dessen Namen die Bibliothek trägt, hat es besonders die Szene im Osten angetan: «Dort hört man alle Sprachen, erblickt man alle Rassen, diskutiert man alle Themen, und dort hat der Gast das prickelnde Gefühl, im Zentrum der Welt zu sein.»

Fachvortrag

**20. November 2008: Nationallizenzen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)**

Ort: Staatsbibliothek zu Berlin, Unter den Linden 8, 10117 Berlin

Zeit: 15:30 – ca. 17:30 Uhr

Referentin: Dr. Ursula Stanek, Referentin für kooperativen Bestandsaufbau

„Um die Versorgung mit elektronischer Fachinformation an deutschen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Bibliotheken nachhaltig zu verbessern, finanziert die Deutsche Forschungsgemeinschaft seit 2004 den Erwerb von Nationallizenzen.“ Die Förderanträge bei der DFG werden durch die acht verhandlungsführenden Bibliotheken gestellt. Für die Staatsbibliothek ist Frau Dr. Stanek verantwortlich. Frau Dr. Stanek wird den gesamten Prozess der Produktauswahl, der Eingrenzung der Produkte für die Antragstellung bis hin zur Angebotsabgabe bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft darstellen. In den Anträgen verpflichten sich die Bibliotheken, die Lizenzen zu erwerben und den deutschlandweiten Zugang zu ermöglichen.

Weitere Informationen unter: [www.nationallizenzen.de](http://www.nationallizenzen.de)

Diese Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Brandenburgischen Arbeitsgemeinschaft Information (BRAGI).

Anmeldung bitte bis 2008 an:

[Martina.Bernitt@blha.brandenburg.de](mailto:Martina.Bernitt@blha.brandenburg.de)

**Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltungen des BIB-Landesgruppe Brandenburg an:**

- 19./20.09. 2008: Fachexkursion nach Dessau**
- 15.10.2008: Fachbesichtigung: Instituto Cervantes Berlin. Bibliothek I Biblioteca Mario Vargas Llosa**
- 20.11.2008: Fachvortrag: Nationallizenzen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)**

Name, Vorname:

Arbeitsstelle:

Tel. / E-Mail:

Datum / Unterschrift: